

## Fleißige Helfer bei der Aktion „Sauberes Bayern“

13.04.2018 13:11 von Redaktion



© Symbolfoto Fotolia Bilddatenbank #122267425

Eine saubere Landschaft liegt im Interesse der Gemeinden und aller Bürger. Entlang von Straßen sowie in den Wäldern und Feldern sind immer noch viele Abfälle vorzufinden.

Auf Initiative des Landratsamtes Landshut und unter der Organisation der Gemeinden Velden, Wurmsham und Neufraunhofen haben sich im Frühjahr zahlreiche Vereine an der Aktion „Saubere Landschaft“ beteiligt.

So lobenswert das ehrenamtliche Engagement der freiwilligen Helfer ist, muss umgekehrt die Unvernunft vieler Zeitgenossen bei der unzulässigen Entsorgung von Abfällen kritisiert werden.

Bei den heutzutage bestehenden umfassenden und problemlosen Entsorgungsmöglichkeiten ist völlig unverständlich, welche großen Mengen von Unrat ohne Rücksicht auf die Umwelt und ein sauberes Landschaftsbild in der Natur entsorgt werden.

Dabei ist zumindest erfreulich, dass die früher anzutreffenden größeren Ablagerungen auf freier Flur und in den Wäldern bis auf Einzelfälle mit Altreifen und Folien abgenommen haben. Immer noch besteht die mit dem achtlosen Wegwerfen von Flaschen, Dosen, Zigarettenschachteln und Verpackungsmaterial sowie Plastiktüten in die Straßenrinnen und Böschungen festzustellen. Es wäre kein großer Aufwand, diese Abfälle nach dem Kauf und dem Gebrauch der Waren zu Hause der Verwertung zuzuführen.

Aufgeteilt in zugewiesene Abschnitte machten sich im Gemeindegebiet Velden 115 Helfer/innen in der Gemeinde Wurmsham 55 Helfer/innen und in der Gemeinde Neufraunhofen 72 Helfer/innen zur Aktion „Rama dama“ auf. Dabei wurden ca. 10 Kubikmeter Abfälle eingesammelt und in der Veldener und

Wurmshamer Altstoffsammelstelle entsorgt. Als Dank und Anerkennung für den freiwilligen Einsatz wurden alle Helfer nach getaner Arbeit mit einer Brotzeit und Getränken versorgt. Bürgermeister Ludwig Greimel, Bürgermeisterin Maria Neudecker und Bürgermeister Bernhard Gerauer danken den vielen fleißigen Teilnehmern für ihren Einsatz und ihr Engagement an einer sauberen Heimat.